

Formale Kriterien für Abstracts und Fallberichte (Kasuistik)

1. Die Abstracts sind auf Englisch (amerikanisches Englisch) einzureichen, pflegerische Beiträge (Kategorie „Onkologische Pflege“) können auch auf Deutsch eingereicht werden.
2. Eine Kasuistik (Fallbericht) „The special case“ wird auf Englisch (amerikanisches Englisch) über einen eigenen Einreichungskanal eingereicht.
3. Der Text darf maximal 1.800 Zeichen (ohne Leerzeichen, aber inklusive Literaturangaben etc. gezählt) umfassen.
4. Die Einreicher müssen die Word-Vorlage nutzen, die im System platziert ist. Die vorgegebene inhaltliche Struktur bei Abstracts und bei einer Kasuistik ist zu beachten.
5. Eine einheitliche Formatierung (keine Absätze und Einzug, Schriftarten Arial oder Calibri, Schriftgröße 11) der Abstracts hat oberste Priorität.
6. Die Texte dürfen nicht ausschließlich in Versalien (Großbuchstaben) eingereicht werden. Das gilt auch für Überschriften.
7. Abbildungen, Tabellen und Grafiken sind nicht gestattet.
8. Bitte achten Sie auf Rechtschreibung und Grammatik, Ihr Abstract bzw. Ihre Kasuistik werden vor Veröffentlichung im Abstractband nicht lektoriert. Sollten Sie nach der Deadline 27.08.2025 Fragen zu Ihrem Abstract haben, schreiben Sie bitte an abstracts-dkk@kukm.de.

Richtlinien zur Einreichung

1. Eingereichte Abstracts und Fallberichte (Kasuistik) können bei anderen Kongressen veröffentlicht werden.
2. Abstracts und Fallberichte (Kasuistik), die bereits an anderer Stelle eingereicht oder veröffentlicht wurden, können unter wissenschaftlicher Angabe der Quelle beim DKK 2026 erneut eingereicht werden. Die Einreichenden müssen die Erlaubnis zur erneuten Veröffentlichung von der Publikation bzw. dem Veranstalter des vorherigen Kongresses haben.
3. Abstracts und Fallberichte (Kasuistik) für Marketingzwecke oder Firmenpräsentationen sind nicht zugelassen. Wissenschaftliche Arbeiten oder Studien sind davon nicht betroffen.
4. Industriefirmen: Akzeptierte Poster/freie Vorträge dürfen auf dem DKK 2026 nur von wissenschaftlich verantwortlichen Vertreter*innen vorgestellt werden.
5. Alle eingereichten Abstracts und Fallberichte (Kasuistik) werden begutachtet und bewertet, im November 2025 werden alle Einreicher*innen per E-Mail informiert, ob ihr Beitrag angenommen wurde.
6. Mit der Einreichung übernehmen die Autor*innen die Verantwortung für die Richtigkeit der eingereichten Daten. Die Verantwortung für die Klärung eventueller Urheberrechte Dritter bezüglich der Inhalte des Abstracts und der Fallberichte (Kasuistik) liegt bei den Autor*innen.